

Das IWH ist Mitglied der



## IWH-FDI-Mikrodatenbank

### Fragebogen 2012

Unternehmensbefragung 2012

in den Neuen Bundesländern

---

**Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)**  
Kleine Märkerstraße 8  
06108 Halle (Saale)

**Kontakt:**

*Andrea Gauselmann, Philipp Marek and Björn Jindra*  
Forschungsschwerpunkt: „Wissen und Innovation“  
Tel: +49-(0) 345-7753-856  
Fax: +49-(0) 345-7753-779  
E-mail: [fdisupport@iwh-halle.de](mailto:fdisupport@iwh-halle.de)

## Teil I

### 1. Der erste Teil der Befragung beschäftigt sich mit allgemeinen Kennzahlen Ihres Unternehmens. Wie viele Beschäftigte arbeiten derzeit in Ihrem Unternehmen?

*Hinweis: Beschäftigte sind die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten einschließlich Auszubildender, aber ohne Praktikanten, Leiharbeiter und Aushilfen.*

	heute
Anzahl	

### 2. Wie wird sich die Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2013 im Vergleich zum heutigen Zeitpunkt entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

### 3. Wie hoch wird der Gesamtumsatz Ihres Unternehmens im laufenden Jahr (2012) voraussichtlich sein (in Euro)?

*Hinweis: Sollte es sich bei Ihrem Unternehmen um eine Bank handeln, entspricht der Umsatz der Summe aus Bruttozins- und Provisionserträgen aus Eigen- und Kommissionsgeschäft. Im Fall einer Versicherung entspricht der Umsatz den Beitragseinnahmen. Die Umsatzangabe bezieht sich auf ein Kalenderjahr; wenn das Geschäftsjahr allerdings vom Kalenderjahr abweicht, dann bezieht sich die Angabe auf das korrespondierende Geschäftsjahr.*

Gesamtumsatz Ihres Unternehmens (in Euro)	Trifft zu
≤ 2 Millionen Euro	
≤ 10 Millionen Euro	
≤ 50 Millionen Euro	
> 50 Millionen Euro	

### 4. Wie wird sich der Umsatz im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

### 5. Bitte geben Sie den erwarteten Anteil der Exporte am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens für das Jahr 2012 an.

	2012
Anteil der Exporte am Gesamtumsatz	

### 6. Wie wird sich der Anteil der Exporte am Gesamtumsatz im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

## Teil II

**7. Nun kommen wir zum zweiten Teil der Befragung, der sich mit Investitionen Ihres Unternehmens befasst. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2012 Investitionen in den Neuen Bundesländern getätigt oder geplant?**

	Ja	Nein
Investitionen 2012 in den Neuen Bundesländern		

**Filter 1:** Wenn Frage 7 „Nein“, dann zu Frage 10. Andernfalls zu Frage 8.

**8. Welcher Anteil dieser Investitionen in den Neuen Bundesländern war bzw. ist für Erweiterungen Ihres Unternehmens vorgesehen?**

*Hinweis: Erweiterungsinvestitionen beinhalten Investitionen in neue Bauten, Anlagen, Maschinen und Software, die der Erweiterung der Aktivitäten und nicht lediglich dem Ersatz existierender Maschinen und Anlagen dienen.*

	2012
Anteil der Erweiterungen an Investitionen (in %)	

**9. Wie werden sich die Investitionen Ihres Unternehmens in den Neuen Bundesländern im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?**

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

**10. Hat Ihr Unternehmen in den Jahren 2010 bis einschließlich 2012 Direktinvestitionen im Ausland getätigt?**

*Hinweis: Unter einer ausländischen Direktinvestition verstehen wir die Errichtung eines neuen eigenständigen Tochterunternehmens oder eine Beteiligung Ihres Unternehmens von mindestens 10 Prozent an einem rechtlich selbstständigen bereits existierenden Unternehmen im Ausland. Ausländische Direktinvestitionen umfassen auch Folgeinvestitionen in ausländischen Tochterunternehmen, an denen Ihr Unternehmen bereits vorher beteiligt war. Wir beziehen uns hier nicht auf Unternehmensbeteiligungen, die unter der Kontrolle Ihres ausländischen oder westdeutschen multinationalen Mutterkonzerns stehen, falls diese existieren.*

	Ja	Nein
Ausländische Direktinvestitionen 2010 - 2012		

**Filter 2:** Wenn Frage 10 „Nein“, dann zu Frage 12. Andernfalls zu Frage 11.

**11. Wie werden sich die Direktinvestitionen im Ausland zwischen 2013 und einschließlich 2015 im Vergleich zu den letzten 3 Jahren (2010-2012) entwickeln?**

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

### Teil III

Der nächste Teil der Befragung behandelt Forschung und Entwicklung (FuE). Dies bezieht sich auf die experimentelle und theoretische Arbeit zur Gewinnung neuen Wissens sowie dessen Anwendung in der Entwicklung. Wir unterscheiden dabei interne FuE, die Ihr Unternehmen selbst durchgeführt hat sowie externe FuE, die durch andere Unternehmenseinheiten, Firmen oder Organisationen als Dienstleistung erbracht wurden.

#### 12. Hatte Ihr Unternehmen zwischen 2010 und 2012 Aufwendungen für interne oder externe Forschung und Entwicklung?

*Hinweis:* Aufwendungen für interne Forschung und Entwicklung umfassen Löhne, andere laufende Posten und Investitionen. Aufwendungen für externe Forschung und Entwicklung beinhalten den Ankauf von Dienstleistungen aber auch die Vergaben von Förderung für Forschung und Entwicklung, die durch Dritte erbracht wurde.

	Ja	Nein
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2010 - 2012		

**Filter :** Wenn Frage 12 „Nein“, dann bei Frage 13 nur die letzten 3 Antwort-Optionen anbieten.

#### 13. Wie werden sich die Aufwendungen Ihres Unternehmens für interne und externe Forschung und Entwicklung im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

#### 14. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen im Bereich Forschung und Entwicklung derzeit?

*Hinweis:* Zu den Beschäftigten zählen Voll- und Teilzeitkräfte sowie Auszubildende im Bereich Forschung und Entwicklung aber keine Praktikanten, Leiharbeiter und Aushilfen. Wenn keine Beschäftigten vorhanden sind, bitte null eintragen.

	2012
Anzahl der FuE Beschäftigten	

**Filter :** Wenn Frage 14 „0/Null“, dann bei Frage 15 nur die letzten drei Antwort-Optionen anbieten.

#### 15. Wie wird sich die Anzahl der Beschäftigten im Bereich Forschung und Entwicklung im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

## Teil IV

Der letzte Teil der Befragung untersucht die Einführung von Innovationen in Ihrem Unternehmen. Diese können von Ihrem Unternehmen allein oder anderen Einheiten der Unternehmensgruppe, externen Unternehmen oder Organisationen entwickelt worden sein. Die Innovation muss aber neu oder merklich verbessert für Ihr Unternehmen sein, jedoch nicht zwingend neu für den lokalen oder globalen Markt.

### 16. Hat Ihr Unternehmen zwischen 2010 und 2012 neue oder merklich verbesserte Produkte eingeführt?

*Hinweis: Gemeint sind Produkte, deren Komponenten entweder neu oder hinsichtlich ihrer grundlegenden Merkmale – wie zum Beispiel technische Grundzüge, integrierte Software, Verwendungseigenschaften, Benutzerfreundlichkeit, Verfügbarkeit – merklich verbessert sind. Produktinnovationen für Dienstleistungen umfassen merkliche Verbesserungen in der Effizienz und Geschwindigkeit, in der Sie erbracht werden, die Erweiterung um neue Funktionen und Eigenschaften, oder die Einführung komplett neuer Dienstleistungen. **Rein ästhetische Modifikationen von Produkten** (zum Beispiel Farbgebung, Styling oder Verpackung) sowie der reine Wiederverkauf von neuen Produkten, die bei anderen Unternehmen gekauft wurden sind nicht zu berücksichtigen.*

	Ja	Nein
Produktinnovationen 2010-2012		

### 17. Plant Ihr Unternehmen die Einführung neuer oder merklich verbesserter Produkte zwischen 2013 und 2015?

	Ja	Nein
Produktinnovationen 2013-2015		

**Filter :** Wenn Frage 16 „Nein“, erst Frage 17, dann zu Frage 20. Andernfalls erst Frage 17, dann zu Frage 18.

### 18. Bitte schätzen Sie den Prozentanteil, den die in den letzten drei Jahren eingeführten Produktinnovationen am Gesamtumsatz ihres Unternehmens im Jahr 2012 ausmachen.

	% in 2012
Anteil der Produktinnovationen am Gesamtumsatz	

### 19. Wie wird sich die Anteil der Produktinnovationen am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2013 im Vergleich zum laufenden Jahr entwickeln?

stark abnehmen	abnehmen	unverändert bleiben	zunehmen	stark zunehmen

### 20. Wie sollte aus Ihrer Perspektive die betriebliche FuE und Innovationsförderung in Deutschland zukünftig ausgestaltet sein, um im internationalen Standortwettbewerb bestehen zu können? Bitte wählen Sie zwischen ja, nein und weiß nicht.

	ja	nein	weiß nicht
Beibehaltung der rein projektbasierten Förderung, d.h. von Einzel- und Verbundprojekten			
Einführungen einer Steuervergünstigung und Abschaffung der projektbasierten Förderung			
Kombination aus neuer Steuervergünstigung und			

projektbasierter Förderung			
----------------------------	--	--	--

**Abschluss der Befragung**

Zum Schluss noch eine letzte Nachfrage: Um weitere allgemeine Kennzahlen Ihres Unternehmens nicht abfragen zu müssen, könnten wir mit Ihrer Zustimmung Daten aus den Meldungen zur Sozialversicherung mit der vorliegenden Erhebung verknüpfen. Dafür bittet das Institut für Wirtschaftsforschung Halle, um Ihr Einverständnis, welches Sie selbstverständlich zu jeder Zeit wieder zurückziehen können. Alle Vorschriften des Datenschutzes und der anonymen Ergebnisdarstellung werden gewahrt.

**21. Sind Sie mit der Hinzunahme dieser Daten einverstanden?**

*Hinweis: Was sind das für Daten? Meldungen zur Sozialversicherungen umfassen z.B. Angaben zur Betriebsgröße oder Qualifikationsstruktur im Unternehmen. Daten über Beiträge über Sozialversicherungen sind hier nicht gemeint. Die Daten werden bei der Bundesanstalt für Arbeit gespeichert und werden zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt..*

	Ja	Nein
Einverständnis zur Hinzunahme der Daten		

**22. Vielen Dank für Ihre Auskunftsbereitschaft und Teilnahme an der Befragung. Wünschen Sie ein Zusammenfassung der Ergebnisse per fax oder e-mail?**

	Ja	Nein

**Filter : Wenn Frage 22 „Nein“, dann zu Frage 23.**

**23. Bitte nennen Sie uns bitte den Kontakt für die Zusendung.**

Kontakt für Zusendung der Ergebnisse	
--------------------------------------	--